

<b>Antrag</b>  Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>	Datum: 23.06.2017
<b>Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)</b> <b>Begrüßungsgeld für Auszubildende</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
29.06.2017	Finanzausschuss
12.07.2017	Bürgerschaft
Zuständigkeit	
Vorberatung	
Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und in welcher Form ein Begrüßungsgeld auch für Auszubildende eingeführt werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung soll der Bürgerschaft rechtzeitig vorgelegt werden, um ggf. erforderliche Mittel noch in den nächsten Haushalt (2018/19) einstellen zu können.

**Sachverhalt:**

Das Begrüßungsgeld für Studierende hat sich bewährt.

Auszubildende sind in einer ähnlichen Situation und Rostock bietet mit seiner großen Zahl von Arbeitsplätzen auch viele Ausbildungsstellen für Auszubildende aus dem näheren und weiteren Umland.

Wie bei den Studierenden könnte das Begrüßungsgeld eine Anmeldung mit erstem Wohnsitz in Rostock fördern, die der Stadt mehr zusätzliche Einnahmen bringt als das Begrüßungsgeld kostet.

Uwe Flachsmeyer  
Fraktionsvorsitzender